

Aufeinander schauen

„Wir könnten nicht glücklicher sein“, strahlt Hannelore Casal als sie am Tag der offiziellen Eröffnung der ersten christlichen Senioren-WG Besucher durch ihre Wohnung führt, die allesamt nur die Begeisterung des Bewohner-Ehepaares teilen und unisono verkünden: „Richtig schön habt ihr es hier.“

Ingrid Burgstaller

Salzburg-Itzling. Das Ehepaar zog erst vor wenigen Wochen in seine neue Bleibe ein, doch Kurt Casal versichert: „Wir haben uns schon eingelebt.“ An die alte, nur wenige Minuten entfernte Wohnung, denke er keinesfalls mit Wehmut zurück. „Jetzt haben wir einen Lift. Das Wegfallen des Stiegensteigens ist für mich eine echte Erleichterung im Alltag.“ Das Bad ist selbstverständlich barrierefrei zugänglich. Für seine Frau Hannelore ist neben der Morgensonne am Balkon die Küche mit dem offenen Essbereich das

große Highlight: „Davon habe ich immer geträumt. Hier kann ich meine Gäste bewirten.“ Die Idee des Gemeinschaftsraumes mit Küche im Erdgeschoss findet sie ebenfalls hervorragend und denkt schon ans bevorstehende Kekserbacken in der Gruppe.

Beim Übersiedeln konnten sich die Casals auf ihre Familie verlassen. „Für meine Tochter ist unser Einzug auch die ideale Lösung. Sie muss sich nicht mehr so viele Sorgen machen, denn sie weiß: Brauchen wir Unterstützung, ist jemand im Haus da.“

Für die Nachbarin mitkochen

Die Nachbarschaftshilfe in der Kirchenstraße 22c funktioniert, das hat sich schon gezeigt. „Als eine Mieterin noch nicht fertig eingerichtet war, hab ich für sie mitgekocht. Eine andere Nachbarin deponierte ihren Schlüssel bei mir, für den Fall dass sie sich mal aussperrt.“ Dieses „Aufeinanderschauen“ sei schon selbstverständlich, so Hannelore Casal, die sich besonders über eine Wohnungsnachbarschaft freut: „Mit Gertraud Murschetz bin ich seit Jahrzehnten befreundet. Jetzt



Das Ehepaar Hannelore und Kurt Casal freute sich wie Nachbarin und Freundin Gertraud Murschetz (r.), dass Erzbischof Alois Kothgasser ihre Wohnungen segnete und sich für ein Gespräch Zeit nahm. Foto: ibu

wohnen wir Tür an Tür.“ Bedanken möchten sich die Casals vor allem bei Architekt Wolfgang Weiser. „Er war immer geduldig und hatte ein Ohr für uns.“

Werden Sie jetzt RB-Abonnent!



Alle Seiten der Kirche!

+

oder



Lesen Sie jede Woche
Aktuelles aus der Erzdiözese und
der Weltkirche!

Als Geschenk zu Ihrem Jahresabo
erhalten Sie ein Wärme-
Kissen (20 x 30cm) mit 100%
biologischem Dinkel gefüllt,
oder das Buch „Gartenjahr 2014“

KONTAKT

Kupon einschicken an Rupertusblatt, Kaigasse 8, 5020 Salzburg oder anrufen unter Telefon 0662 / 872223 oder Mail an: office@rupertusblatt.at

Ja, ich abonniere das Rupertusblatt für mindestens ein Jahr zum Preis von 38 Euro jährlich.

Vorname	Nachname	Straße und Hausnummer	
PLZ	Ort	Kissen <input type="checkbox"/>	Buch <input type="checkbox"/>
E-Mail	Telefon	Datum/Unterschrift	

Prämie bitte ankreuzen!

NATURPRODUKTE

Original nach
Maria Treben



Schenken Sie
gesunde Produkte

z.B.:

- Schwedenbitter - mit oder ohne Alkohol
- Schwedenkräuter-Balsam
- Murrektier-Balsam
- Muskel-/Gelenk-Balsam
- Schwedenkräuter-Creme
- Ringelblumen-Balsam
- Rosskastanien-Gel

... uvm.



Interesse an einer Beratertätigkeit?

Helpen Sie mit, die Philosophie von
Maria Treben weiterzutragen.

Maria Treben Naturprodukte Europa

Rosi Nothegger
Dorf 45 • 6345 Kössen/Tirol
Tel. & Fax: +43 5375 6032
Mobil: +43 0664 2208600
info@mariatreben.eu
www.mariatreben.eu